



Der Blick gleitet über Gemeinden, Bundesländer und Staatsgrenzen.
Das friedliche Miteinander soll damit zum Ausdruck kommen.



491 m Seehöhe
48.08 Breitengrad
12.93 Längengrad

Gemeinde
GERETSBERG



Geretsberger Friedenspanorama

A-5132 Geretsberg 21 - 07748/ 71 55-0 - gemeinde@geretsberg.ooe.gv.at

Das "Geretsberger Friedenspanorama"

Der Blick von diesem Friedenspanoramastandort verbindet die Gemeinden, da von dieser Position aus in das Gebiet mehrerer Gemeinden eingesehen werden kann und auch die Kirchen von Eggelsberg, Moosdorf und Vormoos zu sehen sind.

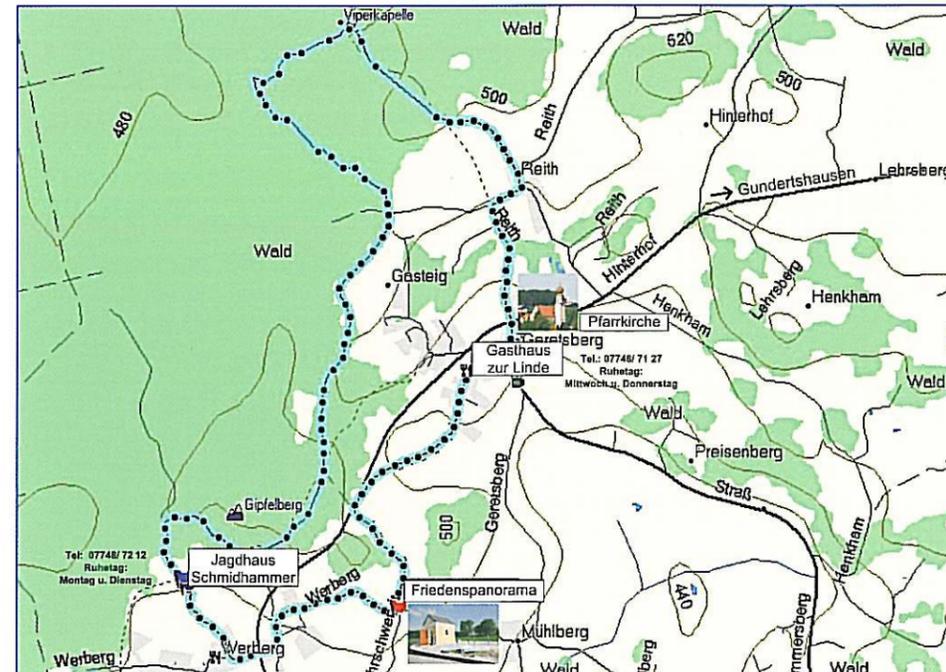
Darüber hinaus verbindet dieser Blick die Bundesländer Oberösterreich und Salzburg, da der Ausblick auch in die Landschaft unseres Nachbarbundeslandes führt.

Betrachtet man das Gebirgs Panorama von diesem Standort aus, so reicht der Blick auch über die Staatsgrenzen hinaus in das deutsche Bundesgebiet. Dieser Standort ist daher in besonderer Weise für ein Friedensbekenntnis zwischen den Gemeinden, den Bundesländern, aber auch zwischen den Bundesstaaten prädestiniert.

Das wertschätzende, respektvolle und verbindende Miteinander zu den Nachbargemeinden, zum Nachbarbundesland und letztlich auch zum Nachbarstaat sollen mit diesem "Geretsberger Friedenspanorama" zum Ausdruck gebracht werden und ein Friedensbekenntnis - die die Basis unseres WIR-Bewusstseins, unserer Identität und unseres Erfolges bildet - darstellen.

Geretsberger Friedenspanoramaweg

Die Wanderung beginnt am Geretsberger Kirchenplatz und führt in den Weilhartsforst zur sagenumwogenen Viperkapelle. Weiter geht es auf Forstwegen nach Werberg und von dort zur Kapelle des Geretsberger Friedenspanoramaplatzes. Er lädt zum Innehalten ein, bevor man zum Ausgangspunkt zurückkehrt. Einkehrmöglichkeiten bereichern den Wanderweg.



Gestaltung und Druck durch Siedru.at, Eggelsberg



“Das Leben ist bezaubernd, man muss es nur durch die richtige Brille ansehen!”, gibt uns Alexandre Dumas als Ratschlag und als Appell, Probleme als Herausforderungen zu sehen und mit einer positiven Grundhaltung zu meistern.

Das Problem, immer mit dem “Geburtsstadtimage” belastet zu werden, haben wir in unserem Bezirk mit dem Projekt “Friedensbezirk Braunau” zu lösen versucht. Dabei geht es uns um das wertschätzende, respektvolle Miteinander. Zwischen unseren wunder-

baren 46 Gemeinden und zwischen unseren 97.000 tüchtigen und verlässlichen Menschen.

Mit dem “Geretsberger Friedenspanorama” erhält unser Projekt “Friedensbezirk Braunau” einen weiteren Impuls. Dieses Friedenspanorama zeigt uns, dass das Leben bezaubernd ist und in Geretsberg “schön und einfach gut”! Ja, sehr schön und einfach besonders gut sogar,

freut sich

Dr. Georg Wojak
Bezirkshauptmann



Frieden ist eines der meist gebrauchtesten Wörter der Welt. Es ist sozusagen in aller Munde und es liegt in unseren Händen. Eigentlich ein ganz einfacher Weg, doch ein scheinbar oft schwerer. Überall Nachrichten von Krieg, Streit, Unfrieden, Hass, Gewalt ...

Wir Menschen sehnen uns alle nach Frieden, doch oft schaffen wir ihn nicht einmal in unserer unmittelbaren Umgebung ... Aber: Warum nicht einmal umgekehrt?

Frieden wird gelebt, überall auf der Welt, dort wo Menschen zusammenkommen, aufeinander zugehen, trennende Grenzen überwinden, bewusst auf das Leben schauen, in Stille verweilen,

füreinander tätig sind, miteinander die Welt gestalten ...

Das biblische Wort für Frieden heißt “Schalom”. Es meint mehr als die Abwesenheit von Krieg und Streit. Schalom meint die Ganzheit eines geglückten Zusammenlebens von Menschen, von Völkern und Kulturen.

Wir sind eingeladen, den Frieden zu leben, immer und immer wieder, wie es auch ein bekanntes afrikanisches Sprichwort erzählt:

“Viele kleine Menschen,
die an vielen kleinen Orten
viele kleine Dinge tun,
können das Gesicht der Welt verändern.”

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen, die hier vorbeikommen um zu verweilen, um des Friedens zu gedenken, um das Leben und unsere Welt ein Stück weit zu gestalten: Frieden, Schalom

Mag. Markus Klepsa, Pfarrer



Herr Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak hat unseren Bezirk zum ersten österreichischen Themenbezirk, nämlich zum Friedensbezirk Braunau, gemacht.

Die Gemeinde Geretsberg beteiligt sich gerne an diesem Projekt und hat das “Geretsberger Friedenspanorama” ins Leben gerufen.

Ein herrlicher Alpenblick, unterstützt durch ein Panoramabild mit Gipfelbeschreibung, ermöglicht eine gute Orientierung und zeigt wie friedlich sich die Landschaft darstellt.

Der ruhige Platz neben der alten ehrwürdigen Kapelle sollte nicht nur die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, sondern auch die Menschen aus nah und fern zum Verweilen und Innehalten einladen.

Ich bedanke mich für die vielen Beiträge zur Verwirklichung dieses Projektes.

Ein friedliches Miteinander wünscht allen Menschen immerfort

Josef Lechner
Bürgermeister